

Presse

März 2012

High-Tex from Germany
Deutsche Branchenleistungsschau im Rahmen der Techtexil Russia
Moskau, 12. bis 14. März 2012

Marc Chalupsky/Christine Vogel
Tel. +49 69 75 75-5188, -6084
Fax +49 69 75 75-96738, -6099
Marc.Chalupsky@messefrankfurt.com
Christine.Vogel@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
06_HTFG_Schlussbericht_de

High-Tex from Germany feiert erfolgreiche Russland-Premiere

Besucher loben Angebot und Verbindung mit Techtexil Russia

**Branchenleistungsschau ein starkes Instrument für den
Einstieg in internationale Märkte**

Die High-Tex from Germany hat die Tür nach Russland weit geöffnet: 56 deutsche Unternehmen und Institute präsentierten auf der Branchenleistungsschau im Rahmen der Techtexil Russia in Moskau rund 3.800 Fachbesuchern die vielfältigen Einsatzbereiche technischer Textilien und Vliesstoffe. Davon überzeugte sich auch Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Mittelstandsbeauftragter der Deutschen Bundesregierung. Nach Eröffnung der Messe erklärte er: „In meinen Gesprächen mit den hoch spezialisierten Ausstellern der High-Tex from Germany habe ich festgestellt: Der deutsche Mittelstand ist in Moskau zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die Bundesregierung wird deshalb auch weiterhin mittelständische Unternehmen auf dem Weg in diesen anspruchsvollen Markt unterstützen. Unsere Beteiligungen an Auslandsmessen sind hierfür ein wichtiges und effektives Instrument.“

Das Konzept der High-Tex from Germany, das vom Gesamtverband textil+mode im Jahr 2000 entwickelt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gemeinsam mit dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Seite 2

High-Tex from Germany
Moskau, 12. bis 14. März 2012

(AUMA) unterstützt wurde, ging voll auf. Ausstellungspräsident Peter Schwartze, Präsident des Gesamtverbandes textil+mode sagt: „Die High-Tex from Germany ist das richtige Konzept für Unternehmen, die auf den internationalen Wachstumsmärkten Fuß fassen wollen. Die Aussteller knüpften in Moskau schnell Kundenkontakte und hatten viele aussichtsreiche Gespräche. Erneut konnten wir zeigen, wie leistungsfähig die deutsche Textilindustrie ist. Wir werden an dem Konzept festhalten und weitere attraktive Märkte erschließen.“

Aussteller und Besucher zufrieden mit Ergebnis

Bernd Fischer, Director Sales & Marketing **Nextrusion GmbH**, zeigt sich ebenfalls zufrieden über den Messeverlauf: „Als weltweit führender Hersteller von qualitativ hochwertigen Monofilamenten wollten wir den russischen Markt besser kennenlernen, denn im Bereich der Industrietextilien verspricht Russland Wachstum. Wir haben deshalb an der High-Tex from Germany teilgenommen und uns sorgfältig auf die russischen Kunden vorbereitet. Mit Erfolg, denn wir hatten Kontakte zu rund 50 Neu- und Bestandskunden.“ Außerdem überzeugte ihn das Konzept der High-Tex from Germany: „Der Gemeinschaftsstand bot einen echten Mehrwert für uns, da wir mit relativ wenig Aufwand unsere Produkte in Moskau präsentieren konnten. Das Standkonzept war zeitgemäß und sehr ansprechend.“

Die Techtexil Russia feierte mit 192 Ausstellern, darunter den 56 Teilnehmern der High-Tex from Germany, ein Ausstellerplus von über 45 Prozent sowie ein Besucherwachstum von rund 30 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung. Die erneute Kombination aus Techtexil und High-Tex from Germany hinterließ hochzufriedene

Seite 3

High-Tex from Germany
Moskau, 12. bis 14. März 2012

Besucher. „Dieses Doppel ist einfach unschlagbar. Aussteller und Besucher konnten die Synergien optimal nutzen und von dem bisher größten Angebot einer Textextil Russia profitieren. Die Fachbesucher vergaben insgesamt Top-Noten für die drei Messetage“, sagt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. Der Messeveranstalter wurde vom BMWi mit der Durchführung der vierten High-Tex from Germany beauftragt.

Forschung und Entwicklung im Fokus

Auch die Forschung und Entwicklung technischer Textilien und Vliesstoffe fand großes Interesse. Dabei erwies sich das Konzept des Gesamtverbandes textil+mode, die Sonderveranstaltung mit einem Fachsymposium zu begleiten, erneut als richtig. Dr. Klaus Jansen, Geschäftsführer vom Forschungskuratorium Textil, fasst zusammen: „Die elf Themen des Symposiums waren gut gewählt, vor allem die Vorträge zur Funktionalisierung von Oberflächen und zu neuen Materialien lockten die Teilnehmer an. Die teils intensiven Diskussionen werden zum Austausch zwischen russischen und deutschen Experten auch über die Messe hinaus führen.“

Prof. Dr. Thomas Gries, Leiter des Institutes für Textiltechnik (ITA) der **RWTH Aachen University** fügt hinzu: „Als einer der führenden deutschen Institute für Textilmaschinenbau und technische Textilien wollten wir unsere aktuellen Erkenntnisse im Bereich Verbundwerkstoffe für den Automobilbau präsentieren. Etliche Zuhörer zeigten sich sehr interessiert und haben nach dem Vortrag weiter mit uns diskutiert. Auf der High-Tex from Germany haben wir

Seite 4

High-Tex from Germany
Moskau, 12. bis 14. März 2012

zudem unsere vorhandenen Geschäftsbeziehungen ausgebaut und neue Kontakte auch zu den Ausstellern geknüpft.“

High-Tex from Germany

Die Initiative „High-Tex from Germany“ wird vom BMWi in Zusammenarbeit mit dem AUMA getragen und vom Gesamtverband textil+mode unterstützt. Mit der Durchführung wurde die Messe Frankfurt beauftragt. „High-Tex from Germany“ wurde bereits erfolgreich parallel zur Techtexil India (2007, Mumbai), zur Cinte Techtexil China (2002, Schanghai) und zur Techtexil North America (2000, Atlanta) durchgeführt.

Weitere Informationen: www.high-tex-from-germany.de oder twitter.com/hightexgermany.

Techtexil / Techtexil Russia

Die internationale Leitmesse Techtexil, die im zweijährigen Rhythmus in Frankfurt am Main stattfindet, gilt weltweit als die zentrale Marketing- und Sourcingplattform für Anwender und Hersteller von technischen Textilien und Vliesstoffen. Hier präsentiert sich die Industrie in ihrer ganzen Vielfältigkeit und mit den zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten, die technische Textilien und Textiltechnologien bieten.

Ebenfalls alle zwei Jahre zeigt die Techtexil Russia die aktuellen Entwicklungen bei Material, Produktion und Anwendung von technischen Textilien, Vliesstoffen und Schutzbekleidung. Weitere Informationen finden Sie unter www.techtexil.com beziehungsweise www.techtexil.messefrankfurt.ru.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Das Auslandsmesseprogramm des BMWi bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen auf wichtigen Leitmessen in ausgewählten Zielländern zu präsentieren. Im Jahr 2012 plant das BMWi im Rahmen seines Auslandsmesseprogramms rund 260 Messebeteiligungen in 39 Ländern. Der Gesamtetat beträgt 42 Millionen Euro. Das Auslandsmesseprogramm wird vom Referat „Messepolitik“ und „Expo-Beteiligungen“ des BMWi in Zusammenarbeit mit verschiedenen Durchführungsgesellschaften organisiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwi.de.

Seite 5

High-Tex from Germany
Moskau, 12. bis 14. März 2012

AUMA - Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.

Im AUMA, dem Spitzenverband der deutschen Messebranche, sind all die Kräfte gebündelt, die als Partner den Messemarkt gestalten. Dazu zählen sowohl Aussteller und Besucher als auch Veranstalter und Serviceunternehmen. Zentrale Aufgabe des AUMA ist es, die deutschen Messen im In- und Ausland zu stärken. Dazu fördert der AUMA die Qualität deutscher Messen durch die Herstellung von Markttransparenz, durch die Unterstützung der Kooperation der Marktpartner, durch Informations- und Erfahrungsaustausch unter seinen Mitgliedern und durch gemeinsame Projekte mit den Mitgliedern. Der AUMA unterstützt insbesondere die Marktaktivitäten der deutschen mittelständischen Wirtschaft über die Beteiligung an Messen im In- und Ausland. Weitere Informationen finden Sie unter www.auma.de.

Gesamtverband textil+mode

Mit etwa 1200 Unternehmen und 400.000 Beschäftigten ist die deutsche Textil- und Modeindustrie die zweitgrößte Konsumgüterindustrie. Sie setzt rund 27 Milliarden Euro (davon 60 % Textil, 40 % Mode) um und ist damit in Europa führend. Der Gesamtverband textil+mode ist der Dachverband der deutschen Textil- und Modeindustrie. Er vertritt die Interessen der Branche in unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft- Tarif-, Sozial- und Bildungspolitik mit Büros in Berlin und Brüssel sowie Kooperationsbüros in Moskau und Shanghai. Im Forschungskuratorium Textil e. V. (FKT) sind t+m und seine Mitgliedsverbände organisiert. Mit den 16 nationalen Textilforschungsinstituten führt das FKT Projekte der industriellen Gemeinschaftsforschung durch und unterstützt den Wissens- und Technologietransfer in die betriebliche Praxis. Weitere Informationen finden Sie unter www.textil-mode.de.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit rund 457* Millionen Euro Umsatz und weltweit 1.769* Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2011 organisierte die Messe Frankfurt 101 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn

Seite 6

High-Tex from Germany
Moskau, 12. bis 14. März 2012

Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* Vorläufige Zahlen (2011).